

J.N. 70147

ARTHUR KRUPP
BERNDORF

Berndorf , am 30. Oktober 1909.

Hochverehrter Herr Sektionschef !

Ich danke Ihnen ganz verbindlichst für Ihre Meraner Kostnachricht , die ich sogleich Herrn von Chaudoir weitergeben werde.

Für Ihre Karlsbader Wünsche danke ich Ihnen herzlich. Ich bin nur neugierig , was sich während unseres diesjährigen Karlsbader Aufenthaltes für ein wichtiges Ereignis vollziehen wird , da immer , wenn wir in Karlsbad sind , etwas Ausserordentliches passiert.

Das Eine dürfte wohl während dieser Zeit in Ordnung kommen und das ist: die ungarische Sache.

Dieser Tage hatte ich hier Besuch aus Deutschland , welcher die Ansicht aussprach , dass durch Bethmann-Hollweg ein besseres Verhältnis zwischen Deutschland und England entstehen würde , weil derselbe die kleineren Sticheleien , die sein Vorgänger gemacht haben soll , vermeidet. Auch soll B. H. einmal aufrichtige Politik verfolgen

*und daher hofft man , dass man wieder mehr Vertrauen in die
Verlässlichkeit der deutschen Politik bekommen wird.*

*Ich verzeichne nur dieses Gespräch , das Sie ge-
wiss interessieren wird , enthalte mich aber jeder Bemerkung.*

*Hier haben wir prachtvolles , warmes Wetter. Wie
wird es erst bei Ihnen schön sein !*

Bei diesem Gedanken freut sich für Sie

Ihr herzlich ergebener

Th. Mann

